



# Partnerschaften und Projekte 2008/09

## Inhalt

- 2 Ihr Engagement
- 3 Neue Realitäten
- 4 Partnerschaften und Projekte 2008/09
- 8 Partnerkirchen und -organisationen



## Ihr Engagement



Zwischenhalt der Connexio-Reisegruppe bei der Fahrt auf dem Altiplano, Bolivien.

### Sie wollen spenden

Sie können bestimmen, welches Projekt Sie mit Ihrer Spende unterstützen wollen. Vermerken Sie bitte den Zweck oder die Projektnummer als Mitteilung bei Ihren Einzahlungen. Spenden ohne Zweckangabe verwendet Connexio für «wo am nötigsten». Wird die Zielsumme eines Projektes übertroffen, dann werden weitere zweckgebundene Beiträge für ähnliche Projekte eingesetzt. Für Spenden, die Sie direkt an Connexio senden, erhalten Sie Verdankungen und Bestätigungen, die als Beleg bei den Steuerbehörden einzelner Kantone akzeptiert werden. Sie können Ihren Beitrag auch dem Kassier Ihrer Gemeinde geben, der ihn an Connexio weiterleiten wird. Bitten Sie in diesem Fall Ihren Kassier um eine Spendenbescheinigung.

### Sie werden aktiv

- Lernen Sie Gäste aus Partnerkirchen kennen: Begegnen Sie und knüpfen Sie Beziehungen mit Gästen an Begegnungstagen und in Gottesdiensten.
- Erleben Sie Vorträge in Gemeinden: Erfahren Sie mehr über das heutige Missionsverständnis dank Connexio-Mitarbeitenden, die über Sorgen und Freuden von Menschen in anderen Ländern berichten.
- Werden Sie Gastgeberin und Gastgeber: Beherbergen Sie für kürzere oder längere Zeit Connexio-Gäste.
- Besuchen Sie Partnerkirchen: Machen Sie sich auf den Weg und tauschen Sie sich mit Christen in einem anderen kulturellen Kontext aus.
- Machen Sie einen Kurzeinsatz: Engagieren Sie sich während einer bestimmten Zeit in einem anderen Land und in einer anderen Kultur.
- Leben Sie Gemeindeparterschaft: Knüpfen Sie neue Bande mit Menschen einer Partnergemeinde bei gegenseitigen Besuchen und beim Erfahrungsaustausch.

### Sie nehmen Einfluss

Mit Ihrem Verhalten nehmen Sie Einfluss auf politische und wirtschaftliche Gegebenheiten und Entwicklungen, auch in Bezug auf Connexio-Partner. Viele dieser Partner befinden sich in Ländern, die auf der weltwirtschaftlichen Schattenseite stehen.

- Kaufen Sie Produkte des fairen Handels.
- Legen Sie Ihr Geld nach ethischen Richtlinien an.
- Unterstützen Sie Organisationen, die sich für gerechte Wirtschaftsbeziehungen einsetzen.
- Berücksichtigen Sie bei Abstimmungen die Auswirkungen der Vorlagen auf die Schwächeren in unserem Land und in der Welt.

## IMPRESSUM

### Partnerschaften und Projekte 2008/09

eine Publikation von

Connexio

Netzwerk für Mission und Diakonie  
der Evangelisch-methodistischen Kirche  
Badenerstrasse 69, Postfach 1344  
8026 Zürich, Schweiz

Telefon +41 (0)44 299 30 70

Fax +41 (0)44 299 30 79

E-Mail [connexio@emk-schweiz.ch](mailto:connexio@emk-schweiz.ch)

Webseite [www.connexio.ch](http://www.connexio.ch)

### So können Sie spenden:

Weltweit per Internet

mit Postcard sowie Visa- und Master-Kreditkarten:  
[www.connexio.ch](http://www.connexio.ch) «Ich spende jetzt»

Weltweit per Banküberweisung

Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich, PC 80-151-4  
SWIFT: ZKBKCHZZ80A

Konto: EMK in der Schweiz, Connexio, Zürich  
IBAN: CH37 0070 0110 0015 4360 3

In der Schweiz per Postcheck

EMK in der Schweiz, Connexio, Zürich,  
PC 87-537056-9

In Frankreich per Bankcheck

UEEMF – Connexio  
Mme Joseline Waechter  
24, rue du 9e Zouaves  
F-68140 Munster

## Neue Realitäten

### Liebe Leserin, lieber Leser

Auf dem Titelbild sehen Sie wartende Frauen mit ihren Kindern vor der Maternité der Missionsstation Mulungwishi in der Demokratischen Republik Kongo. Sie kommen aus den umliegenden Dörfern und lassen hier ihre Kinder untersuchen oder impfen und bei Bedarf erhalten sie Medikamente und medizinischen Rat.

Seit jeher betreiben die Methodistenkirchen im Kongo und in vielen andern Ländern Einrichtungen für das Wohl der gesamten Bevölkerung wie beispielsweise Spitäler, Gesundheitsposten, Schulen, Jugend- oder Landwirtschaftszentren - Connexio unterstützt sie dabei.

Im Laufe der Zeit hat sich allerdings einiges verändert. Während früher zahlreiche Personen aus der Schweiz, Frankreich und aus den USA auf der Missionsstation Mulungwishi arbeiteten, sind dort heute praktisch keine Weissen mehr anzutreffen. Heute gibt es in den meisten Einsatzländern einheimische, gut ausgebildete Fachleute, die zu einem grossen Teil die Arbeit der früheren Missionare übernommen haben. In Mulungwishi sind die Professoren, der Arzt, die Hebammen, Agronomen und Informatiker sowie die Pfarrpersonen heute Kongolesinnen und Kongolesen - Einzelne davon sind ehemalige Stipendiatinnen oder Stipendiaten von Connexio und der früheren Kommission für äussere Mission.

Wichtiger als der Einsatz von «tätigen Missionaren» ist heute die Stärkung der Partnerkirchen durch Förderung von Führungskräften, weltweiten Erfahrungsaustausch, Beratung und nicht zuletzt durch materielle Unterstützung, da die wirtschaftlich benachteiligten Mitglieder an vielen Orten nicht in der Lage sind, die vielfältigen Aufgaben ihrer Kirchen aus eigener Kraft zu finanzieren.

Connexio hat seine Unterstützung auf diese neuen Realitäten ausgerichtet. Auf den folgenden Seiten sehen Sie Projektbeispiele, welche die Schwerpunkte von Connexio bei der Zusammenarbeit mit den Partnerkirchen illustrieren.



**Andreas Stämpfli**  
Geschäftsführer

## Partnerschaften und Projekte

### Schweiz-Frankreich

- 14300 Röstibeiz NetZ4** Arbeit mit Randständigen Fr. 5000  
**14450 «La Traversé» in Strassburg** Begleitung und Seelsorge von Erwachsenen Fr. 10000  
**14460 Ferienzentrum Landersen, Elsass** Gehaltsunterstützung des Leiterehepaares Fr. 50000  
**12455 Jugendpfarrerin, Staffelbach** Arbeit mit Jugendlichen auf dem Bezirk Fr. 12000  
**18000 Starthilfe für missionarisch-diakonische Projekte** Reservefond für neue Projekte Fr. 50000

### Mitteleuropa-Balkan

- Länderübergreifende Unterstützung**  
**20012 Gehälterunterstützung für Pfarrerrinnen und Pfarrer** Fr. 310000
- Albanien**  
**20650 Aufbau der EMK in Albanien** Betriebsbeitrag Fr. 17000
- Bulgarien**  
**21030 Zentrum «John Wesley» in Dobric** Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Fr. 9000  
**21070 Verschiedene Bauprojekte** Fr. 30000
- Kroatien**  
**22020 Gemeindeaufbau in Split** Betriebsbeitrag Fr. 3000

### Makedonien

- 22550 Kinder- und Jugendarbeit** Beiträge an Lager Fr. 8300  
**22560 Literaturarbeit** Beitrag an Druckkosten Fr. 8900  
**22570 Diakonie-Zentrum «Miss Stone» in Strumica** «Essen auf Rädern» und sozial-diakonische Einzelhilfe Fr. 11600  
**22580 Individuelle Sozialhilfe** Fr. 6600

### Polen

- 23020 Theologische Weiterbildung** Angebote für Pastoren und Laienmitarbeitende Fr. 16000  
**23030 Radio- und Fernseharbeit** Ausstrahlung von Andachten, Gottesdiensten und Informationssendungen Fr. 13000  
**23040 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen** Beiträge an Jugendkonferenz und -lager Fr. 10000  
**23050 Literaturarbeit** Fr. 8000

### Serbien

- 23230 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen** Fr. 2400

### Slowakische Republik

- 23510 Gemeindeaufbau, Partizanske** Fr. 4500  
**23520 Christliche Medienarbeit** Fr. 3000  
**23530 Pastorenweiterbildung** Fr. 6000

### Tschechische Republik

- 24030 Jugendzentrum «Majak» in Prag** Beiträge an die Jugendarbeit Fr. 3700  
**24040 Sozial-diakonischer Dienst an Hilfsbedürftigen** Projekte für Suchtkranke, Obdachlose, alleinstehende Mütter mit ihren Kindern Fr. 4800

### Stärkung der Partnerkirchen

Damit Kirchen und ihre Institutionen wirkungsvoll arbeiten können, müssen sie über eine angemessene Infrastruktur, gut ausgebildete Führungskräfte sowie engagierte Mitarbeitende verfügen, die sich voll und ganz dem Dienst widmen können.

Beispiele entsprechender Unterstützungsmöglichkeiten:

#### Gehälter für Pfarrerrinnen und Pfarrer in Mitteleuropa-Balkan

Projekt 20012

Rund 150 voll- und teilzeitliche Mitarbeitende leiten EMK-Gemeinden in Mitteleuropa-Balkan. In Zeiten grosser wirtschaftlicher und sozialer Herausforderungen (Armut, Arbeitslosigkeit, Migration) nehmen sie engagiert und kreativ die Herausforderung an, von der Liebe Gottes zu sprechen und diese tätig weiterzugeben. Obwohl die Gehälter dieser Mitarbeitenden sehr niedrig sind, können die Gemeinden die Mittel dafür nur teilweise aufbringen. Ihr Dienst umfasst viel mehr als Verkündigung und Seelsorge und reicht oft weit über die Kirchengrenzen hinaus. Connexio setzt sich dafür ein, dass die Leitung und Begleitung der Gemeinden sichergestellt werden kann.



#### Bibelschule in Phnom Penh

Projekt 55510

Die meisten Studierenden konnten wegen der Kriegereignisse keine höheren Schulen besuchen. Manche Studierende sind schon über 40-jährig, haben sich als Laien-Gemeindeleiter bewährt und erhalten nun eine theologische Grundlage. Wer die Bibelschule abschliesst, kann nach einer dreijährigen Probezeit ordiniert werden. Im 2007 wurden neun Absolventinnen und Absolventen der Bibelschule zu Diakonen ordiniert.



#### Stipendien für Mitarbeitende der Partnerkirchen

Projekt 61010

Damit Länder, Kirchen oder Organisationen ihre Aufgaben selbständig wahrnehmen können, werden in erster Linie gute Führungskräfte benötigt. Ausgebildete Theologinnen und Theologen sowie Fachleute verschiedener Berufe erhalten Stipendien für Nachdiplomstudien und Doktoratsarbeiten an international anerkannten Universitäten. Einer der unterstützten Stipendiaten heisst Pitshi Ngoy Kazadi, Pfarrer, DR Kongo, Doktoratsstudium in Yaounde, Kamerun.



**Beratung und Begleitung von Führungskräften**

Projekt 41580

Das ökumenische Beratungszentrum CREAS hilft Kirchenleitungen und Projektverantwortlichen in Lateinamerika, ihre Aufgaben zielgerichtet und wirkungsvoll zu erfüllen. Erfahrene Beraterinnen und Berater begleiten die Verantwortlichen bei der Planung und Umsetzung von Projekten, Konzepten und Strategien. Connexio finanziert einzelne Mandate im Zusammenhang mit den aus der EMK Schweiz-Frankreich unterstützten Projekten.

**Förderung von Entwicklungsprojekten und sozial-diakonischen Aufgaben**

Connexio unterstützt Bezirke und Gemeinden der EMK Schweiz-Frankreich sowie Partnerkirchen im Ausland bei der Realisierung von Entwicklungsprojekten und sozial-diakonischen Aufgaben, die der gesamten Bevölkerung zugute kommen.

Beispiele:

**Röstibeiz und Gemeinschaftsabend mit randständigen Menschen, NetZ4, Zürich**

Projekt 14300

Ein Ziel dieser Arbeit der EMK Zürich 4 ist, dass randständige Menschen im Rahmen der Kirchgemeinde eine sinnvolle Tätigkeit erfüllen und an der damit verbundenen Anerkennung und Dankbarkeit partizipieren können. Gleichzeitig sollen Menschen aus dem Quartier und der Gemeinde motiviert werden, in ihrem Leben im Vertrauen auf Gott neue Wege zu gehen.

**Aufbau der EMK in Albanien**

Projekt 20650

Heute lebt rund 60% der Bevölkerung Albaniens in Dörfern. Weil dort aber viele Menschen keine Perspektiven mehr sehen, wandern sie ab – in die grösseren Städte oder ins Ausland. Die EMK will sich künftig nicht nur auf die Weiterentwicklung der bisherigen Arbeit in Bishnica und Umgebung konzentrieren, sondern auch in den Städten neue Gemeinden aufbauen.

Unterstützt vom neuen Superintendenten Wilfried Nausner haben die ersten beiden albanischen Pastoren – Rigels Kasmollari und Englantin Lushka – im August 2008 ihren Dienst in Albanien aufgenommen.

**Ungarn****25080 Missionarische und diakonische Arbeit unter Roma** Hilfe zur Selbsthilfe Fr. 6600**25090 Lagerangebote für Familien, Kinder und Jugendliche** Beiträge an das nationale Sommer-Familiencamp sowie an regionale Kinder- und Jugendlager Fr. 16000**25100 Theologische Aus- und Weiterbildung** Fr. 66000**25110 Christliche Medienarbeit** Fr. 3500**Afrika****Algerien****32010 Protestantische Kirche in Algerien (EPA)**

Betriebsbeitrag Fr. 3400

**32110 Laienschulung der EMK** Gehaltsbeitrag für Kursleitung Fr. 30000**32242 Gemeindegemeinschaft in Alger** Gehälterunterstützung und Betriebsbeitrag Fr. 53000**32242 Gemeindeaufbau in Oran, Constantine und Larbaa** Betriebsbeiträge Fr. 19000**32600 Nähschule für gehörlose Frauen in Constantine** Coaching der Leiterinnen Fr. 2000**Demokratische Republik Kongo****34010 Gesamtarbeit der Methodistenkirche**

Jugendarbeit sowie Beiträge an Gehälter und Pensionskasse Fr. 46000

**34450 Weiterbildung von Pfarrpersonen in Nordkatanga** Regionale Weiterbildungskurse Fr. 10000**34515 Theologische Fakultät Mulungwishi** Ausbildung von Pfarrerinnen und Pfarrern Fr. 30000**34560 Evangelischer Verlag und Druckerei in Kinshasa** Subvention der Druckerei für Christliche Literatur (CED) Fr. 12000**34727 Ernährungs- und Sozialarbeit in Kamina** Mittagessen für unterernährte Kinder sowie Mütterberatung Fr. 3000**34730 Arbeit mit Strassenkindern in Kolwezi** Verpflegungsabgabe und Tageszentrum Fr. 5000**34818 Spitäler und regionale Gesundheitsdienste in Kabongo und Kapanga** Gehaltszulagen für einheimische Ärzte und Betriebskostenzuschuss Fr. 61000**34939 Landwirtschaftszentrum in Mulungwishi** Beratung und Unterstützung der lokalen Bevölkerung Fr. 45000**34950 Solarkocher** Einführung von Solarkochern im Südkongo Fr. 5000**Simbabwe****36800 Gesundheitsdienste in Mutambara und Nyadiri** Gehaltszulagen für einheimische Ärzte

Fr. 13000

## Lateinamerika

### Argentinien

**41110 Gesamtarbeit der Methodistenkirche**  
Gehälterunterstützung für einheimische Pfarrpersonen und Connexio-Mitarbeitende  
Fr. 103 000

**41313 «Lechería de la Solidaridad», Buenos Aires**  
Jugendzentrum für Strassenkinder  
Fr. 20 000

**41323 Kinderheim «Nicolas Lowe», Mercedes**  
Betriebsbeitrag Fr. 6000

**41500 Theologische Fakultät ISEDET, Buenos Aires**  
Ausbildung von Pfarrerinnen und Pfarrern Fr. 12 000

**41580 Beratungszentrum CREAS, Buenos Aires**  
Förderung kirchlicher Entwicklungsprojekte in Südamerika Fr. 6000

**41750 Aufbauarbeit bei der Toba-Urbevölkerung**  
Landwirtschafts- und Rechtsberatung sowie Gesundheitsdienst Fr. 12 000

**41760 Gesundheitsberatung der Methodistenkirche**  
Gesundheitsprogramm der EMK in ganz Lateinamerika Fr. 3000

### Bolivien

**42110 Gesamtarbeit der Methodistenkirche**  
Pfarrerausbildung und Gehälterunterstützung  
Fr. 11 500

**42222 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in El Alto**  
Quartierarbeit in 8 Gemeinden nach dem Modell von Machaq Marka Fr. 24 000

**42232 Sozialprojekte in La Paz**  
Fr. 24 000

**42300 Frauenzentren, Schulung von «Promotoras»**  
Ausbildung von Frauen, die das Gelernte in ihren Gemeinden an andere Frauen weitergeben Fr. 22 000

**42500 Theologisches Institut ISEAT, La Paz**  
Ausbildung von Pfarrerinnen und Pfarrern  
Fr. 6000

**42900 Integrierte Entwicklung auf dem Altiplano**  
Landwirtschaftsberatung und Dorfentwicklung Fr. 26 000

### Chile

**43110 Gesamtarbeit der Methodistenkirche**  
Sozialprojekte Fr. 15 000

**43600 Fortbildung für Mapuche-Frauen**  
Fr. 20 000

### Costa Rica

**44500 Lateinamerikanische Bibeluniversität, San José**  
Ausbildung von Pfarrerinnen und Pfarrer Fr. 6000

## Diakoniezentrum «Miss Stone» in Strumica, Makedonien

Projekt 22570

Das «Miss-Stone-Zentrum» hat sich zu einem wichtigen Brückenkopf der Nächstenliebe entwickelt. 100 alte Menschen, die in grosser Armut leben und niemanden haben, der für sie sorgen würde, erhalten fünfmal wöchentlich eine warme Mahlzeit (Suppe, Hauptgang, Dessert) ins Haus geliefert.

Für viele Bedürftige ist es auch die einzige Möglichkeit, mit jemandem ein Gespräch zu führen oder auch praktische Unterstützung zu bekommen (Kleider, Medikamente usw.).



## Landwirtschaftszentrum in Mulungwishi, DR Kongo

Projekt 34939

Das Landwirtschaftszentrum der Methodistenkirche im Südkongo leitet lokale Bauern an, mittels Gründung, Kleintierzucht oder Ochsenzug produktiver zu werden. Dadurch verbessern sich die Lebensverhältnisse der Bevölkerung wesentlich. Seit 4 Jahren leitet ein einheimischer Direktor das Projekt, welches durch eine schweizerische Mitarbeiterin aufgebaut worden ist.



## Medizinisch-sozialer Dienst in Nyadiri und Mutambara, Simbabwe

Projekt 36800

Seit Jahrzehnten betreibt die Methodistenkirche drei Spitäler (Nyadiri mit 240, Mutambara mit 120 und Old Mutare mit 60 Betten) sowie eine Krankenpflegeschule in Nyadiri. Connexio bezahlt einen Teil des Gehalts für ein simbabwisches Ärztteehepaar (Dr. Chitsamatanga und Dr. Gaza), das im Spital von Mutambara arbeitet. In der sehr schwierigen Zeit in Simbabwe ist dies ein starkes Zeichen der Verbundenheit.



## Frauenzentren und Schulung von «Promotoras», Bolivien

Projekt 42300

Eine Promotora ist eine Frau, die etwas in Bewegung setzt. Es sind vor allem Frauen, welche Felder bestellen, Handel treiben, Kinder erziehen und die Familien tragen. Um sie zu ermutigen, für sich selber und in ihrem Umfeld etwas positiv zu verändern, setzt das Frauenwerk der IEMB Akzente: Pro Jahr erhalten 15 bis 20 Frauen aus abgelegenen Dörfern ein Stipendium, um Aus- und Weiterbildungskurse in der Stadt zu besuchen. Sie verpflichten sich, das Gelernte wie Gesundheitslehre, Administration, Computerbedienung, Umgang mit Gewalt in der Familie oder Theologie danach in ihren Dörfern an andere Frauen weiterzugeben.



**Lechería de la Solidaridad in Buenos Aires**

Projekt 41313

Ziel der «Lechería» ist, den Kindern und Jugendlichen im Armenviertel einen geschützten Raum anzubieten und ihnen zu helfen, die Schule fertig zu machen, es im Elternhaus auszuhalten und nicht zu Strassenkindern zu werden.

Ein weiteres Ziel ist auch, die Eltern der Kinder, zu unterstützen. Diese sind oft mit der Erziehung überfordert. Sie sollen in der «Lechería» ein offenes Ohr, Beratung, Möglichkeit zur Weiterbildung oder materielle Hilfe finden.

**Kinder- und Jugendarbeit in El Alto, Bolivien**

Projekt 41313

Die Gemeinde Machaq Marka wirkt in einem Quartier, in welchem hauptsächlich arbeitslose ehemalige Bergwerker mit ihren Familien in grosser Armut leben. Die Gemeinde unterstützt die Kinder des Quartiers. Gemeindeglieder kochen warme Mahlzeiten, helfen bei den Aufgaben und bietet während der ganzen Woche Aufenthalt in einer von Nächstenliebe geprägten Umgebung. Seit 2005 arbeiten sieben weitere Gemeinden in El Alto nach dem Beispiel vom Machaq Marka.

**Dorfentwicklung und Kleinprojekte, Kambodscha**

Projekt 55220

Die EMK in Kambodscha unterstützt ihre Gemeinden bei der Realisierung von Kleinprojekten, die der gesamten Bevölkerung zugute kommen wie z.B. die Fischzucht. Die Gemeindeverantwortlichen besuchen entsprechende Kurse und instruieren danach die Gemeindeglieder. Die Gemeinde in Okroch konnte mit dem Gewinn aus dem ersten Projekt eine einfache Holzkapelle neben den Fischteichen erstellen und den Kindern der Gemeindeglieder den Schulbesuch ermöglichen.

**Asien****Kambodscha**

**55210 Gemeindeaufbau und Verkündigung**  
Gehälterunterstützung und Betriebsbeiträge  
Fr. 47 000

**55220 Dorfentwicklung und Kleinprojekte**  
Beratung und Starthilfe für Entwicklungsprojekte  
Fr. 40 000

**55450 Ausbildung für Pfarrpersonen und Laienprediger**  
Stipendien für Studierende an der Bibelschule  
Fr. 19 000

**55510 Bibelschule der Methodistenkirche, Phnom Penh**  
Sockelbeitrag für den Betrieb der Schule  
Fr. 12 000

**Weltweit**

**61010 Stipendienfond** Förderung von Führungskräften in den Partnerkirchen  
Fr. 140 000

**62700 Nothilfe-Fonds** Für rasche und unkomplizierte Hilfe in Notsituationen

## Partnerkirchen und -organisationen

<b>Algerien</b>	EMK Zentralkonferenz von Mittel- und Südeuropa Croissant Rouge algérien (Rotes Kreuz Algerien)
<b>Argentinien</b>	IEMA, Iglesia Evangélica Metodista Argentina (Methodistenkirche in Argentinien) JUM, Junta Unida de Misiones (Entwicklungsorganisation für die Tobabevölkerung) CREAS, Centro Regional Ecueménico de Asesoría y Servicio (Ökumenisches Beratungs- und Dienstleistungszentrum) ISEDET, Instituto Universitario ISEDET (Höheres Theologisches Institut ISEDET)
<b>Bolivien</b>	IEMB, Iglesia Evangélica Metodista en Bolivia (Evangelisch-methodistische Kirche in Bolivien) ISEAT, Instituto Superior Ecueménico Andino de Teología (Höheres Theologisches Institut ISEAT)
<b>Chile</b>	IMECH, Iglesia Metodista de Chile (Evangelisch-methodistische Kirche in Chile)
<b>Costa Rica</b>	UBLA, Universidad Bíblica Latinoamericana (Lateinamerikanische Bibeluniversität)
<b>Mitteleuropa-Balkan</b>	EMK Zentralkonferenz von Mittel- und Südeuropa
<b>Kambodscha</b>	Methodist Church in Cambodia (Methodistenkirche in Kambodscha)
<b>DR Kongo</b>	Eglise Méthodiste-Unie du Congo Central Eglise Méthodiste-Unie du Sud Congo et Zambie Eglise Méthodiste-Unie du Nord-Katanga (Evangelisch-methodistische Kirchen in Zentral- und Südkongo sowie in Nordkatanga)
<b>Schweiz–Frankreich</b>	EMK Schweiz–Frankreich
<b>Simbabwe</b>	United Methodist Church Zimbabwe (Evangelisch-methodistische Kirche in Simbabwe)



Pfarrer István Szuhanszky mit der Roma-Gemeinde von Alsozsolca, Ungarn

## Dank

Aus der EMK Schweiz-Frankreich und von weiteren Spendenkreisen hat Connexio im letzten Jahr mehr als zweieinhalb Millionen Franken erhalten. Connexio konnte alle versprochenen Beiträge an die Partnerkirchen weiterleiten und auch sonst alle seine Verpflichtungen einhalten. Ohne die unzähligen Spenderinnen und Spender innerhalb und ausserhalb unserer Kirche wäre die Arbeit von Connexio nicht möglich. Bitte helfen Sie auch in diesem Jahr, gemeinsam Gutes zu tun. **Herzlichen Dank für Ihre Gaben!**